

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **6 (1890)**

Heft 3

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

man öffentlich auf sie aufmerksam macht. Es ist eine etwas über lebensgroß gehaltene Dreimännergruppe im heißen Todeskampfe für's schweizerische Vaterland. Ein tödtlich verwundeter Fährlich sinkt sterbend einem mit Hellemuth über die Leiche eines Mitkämpfers auf den Feind stürmenden Krieger in den rechten Arm, der ihn sanft aufhält, während die Linke das kurze Schwert einem Gegner in den Leib zu rennen scheint. In den drei Männern sind die drei Nationalitäten der Schweiz (die deutsche, französische und italienische) nicht nur in der Gesichtsbildung, sondern auch in der ganzen Körperform trefflich zum Ausdruck gebracht. Das Ganze gewährt einen packenden Anblick und ist ein Meisterwerk der plastischen Kunst.

Eindeckung von Dächern mit Wellenzink. Wenn beim Decken des Wellenzinkdaches die nöthige Vorrichtung angewendet wird, ist ein Durchregnen ausgeschlossen. Zunächst darf nur die unterste und oberste Tafel, und zwar nur an drei Wellen und mit verzinkten Nägeln genagelt werden, damit die Wellen sich dehnen können, was unbedingt nothwendig ist. Dann ist darauf zu sehen, daß die einzelnen Wellen nicht mit Gewalt in einander gepreßt werden. Die Rätze von oben herunter müssen so gelegt werden, daß mindestens 1½ Wellen übereinander liegen; die Hauptsache ist alsdann gut löten. Wenn ein Dach so angefertigt wird, kommt keine Reparatur vor, und man kann jede Gewährleistung übernehmen.

Fragen.

- 128. Welche Firma liefert Käse-Einrichtungen?
- 129. Mit welcher Einrichtung verfertigt man lithographische Bilder zc. auf Glanzblech, resp. wer liefert solche Einrichtungen?
- 130. Wer liefert schnell und billig hölzerne Sandweirrahmen nach Angabe?

Antworten.

Auf Frage 122. Fertige Eisenholzstegeln in anerkannt sehr guter Qualität von 14 Cm. bis 18 Cm. Durchmesser offerirt und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten J. M. Wegmann, Drechsler in Frauenfeld, Thurgau.
 Auf Frage 123. Bin im Falle solche zu liefern und zwar zirka 100 Bäume ganz dürre, schöne, weißgelb unter Dach getrocknete Waare, von 12, 15, 16, 17 und 18 Linien Dide.
 J. Schurter, Sohn, Galsau.
 Auf Frage 124. Wir empfehlen uns als Lieferanten aller Arten Fensterglas beins. Grambach und Vinsi, Tafelglashandlung, Brunngasse 8 und 10, Zürich.

Submissionen-Anzeiger.

Ausarbeitung der Pläne des Gebäudes von Rumine, um verschiedene Zweige der Universität Lausanne und die wissenschaftlichen und Kunsthauptmungen der Stadt und des Staates in sich aufzunehmen, für den Gemeinderath von Lausanne. Besohnung für beste Entwürfe eine Summe von 25,000 Franken. Programme und Bedingungen beim Vorsteher der Stadt Lausanne. Offerten von schweizerischen und fremdländischen Architekten an den Gemeinderath von Lausanne bis 30. April.

Die Schieferdecker- und Glaserarbeiten (Lieferung des Glases und Einlegen desselben) für das neue Bundesrathhaus in Bern werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung neben dem Kasinogebäude in Bern, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können, aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Bundesrathhaus“ bis und mit dem 24. April nächsthin franko einzureichen.

Brückenbau. Die Gemeinden Schänis und Wilten sind Willens, eine neue Brücke über die Linth erstellen zu lassen. Die diesfalligen Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 1. Mai l. J., sowohl für den Unterbau (Maurerarbeit) als auch für den Oberbau (Eisenkonstruktion), an die Gemeindefanzlei Wilten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Linthbrücke bei Wilten“ einzureichen. Plan und Bauprogramm liegen daselbst zur Einsicht auf.

Schulhausbau Niesbach. Ueber die Ausführung der Maurer-, Steinbauer- und Kanalisationsarbeiten für die Schulhausbaute an der Karthausgasse in Niesbach wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmaß und Uebernahmbedingungen können täglich von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr bei Hrn. Architekt Zollinger, Seefeld 41, eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift „Eingabe für die Schulhausbaute Niesbach“ bis spätestens Montag den 21. April an Hrn. Th. Kuhn, Weineggstraße 5, Niesbach, einzureichen.

Konkurrenz zur Erlangung von Projekten für den Bau einer Abdankungs-Kapelle auf dem Friedhof Emmersberg zu Schaffhausen. Der Stadtrath von Schaffhausen eröffnet einen Wettbewerb unter den schweizerischen und in der Schweiz angefahrenen Architekten, für die Aufstellung von Entwürfen zum Bau einer Abdankungskapelle auf dem Friedhof Emmersberg. Die Gesamtkosten dürfen Fr. 40,000 nicht übersteigen. Für die Prämierung der drei event. vier besten Entwürfe sind dem Preisgericht vom Stadtrath Fr. 1,400 zur Verfügung gestellt, und soll der erste Preis nicht unter Fr. 600 betragen. Die Entwürfe sind bis zum 21. Juni dem städtischen Baureferat veriegelt und mit der Aufschrift „Konkurrensarbeit für die Abdankungskapelle“ versehen, franko einzuwenden. Die Verfasser haben die Blätter ihrer Projekte mit einem Motto zu versehen und der Sendung ein ebenfalls mit dem Motto überschriebenes, gut verschlossenes Couvert beizulegen, welches deren Adresse deutlich geschrieben enthält. Das Preisgericht für Beurtheilung der Arbeiten besteht aus den Herren: G. Flach, städtischer Baureferent in Schaffhausen; Albert Müller, Architekt in Zürich; Jul. Kunkler, jun., Architekt in St. Gallen. Nach der Beurtheilung durch das Preisgericht werden die Arbeiten öffentlich ausgestellt und wird dieser Termin besonders ausgeschrieben. Die genaueren Bedingungen und das Programm, mit Situationsplan können bei der Stadtkanzlei Schaffhausen bezogen werden.

Lieferung von ca. 1000 Quadr. M. Parquetboden in verschiedene Staatsgebäude. Die Lieferungsbedingungen liegen beim Straßen- und Baudepartement Frauenfeld zur Einsicht offen, welches auch Offerten bis zum 19. d. M. entgegennimmt.

Die alte Rorschacherstraße vom „Kreuz“ bis zur Befähigung von Wittve Bruder in Reudorf wird einer Korrektur unterworfen und die bezüglichen Arbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Pflichtenbest und Affordbestimmungen liegen bei Herrn Straßenmeister A. Schnell zum „Grütli“ zur Einsicht auf, wo auch bezügliche Offerten bis zum 26. l. Mts. schriftlich zu machen sind.

Die Kirchengemeinde Schänis beabsichtigt an der hiesigen St. Sebastiankapelle sowohl im Innern als im Außern, eine durchgreifende Renovation vorzunehmen, und es werden nachstehende Arbeiten sammt Materiallieferung zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: 1. Die bezüglichen Maurer- und Steinhauerarbeiten. 2. Die Zimmer-, Schreiner- und Dachdecker-, sowie die Schlosser- und Spenglerarbeiten. Mit Ausnahme der Bestuhlung, welche gepardert vergeben wird, werden alle übrigen Arbeiten ins Gesamtwerk verpackt werden. Die daherigen Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Kirchenrathspräsident Adolf Glaus in Schänis eingesehen werden, auch sind bei demselben diesbezügliche Eingaben bis zum 25. ds. Mts. einzureichen.

Der Einwohnergemeinderath der Stadt Biel eröffnet hiermit unter den inländischen Firmen Konkurrenz für **Erstellung von zwei eisernen Brücken** über den Schuffkanal in der Stadt Biel und zwar betrifft dies: 1) Brücke für die Neumarktstraße von 12 Meter Breite inkl. beidseitigem 2,40 Meter breitem Trottoir mit eisernem Geländer; 2) Brücke für die Spitalstraße von 15 Meter Breite mit beidseitigem 3 Meter breitem Trottoir mit eisernem Geländer. Die Tragfähigkeit der Fahrbahn ist auf 40,000 Kilos zu berechnen, diejenigen der Trottoir für die Fußgänger nach üblichen Regeln. Profilzeichnungen für die Fußbreite und Sohlen-tiefen können auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion bezogen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Für die Uebernahme obiger beiden Brücken haben die Konkurrenten nebst Preis-Offerte bezügliche Projekte mit Stärke- und Gewichtsangaben der Eisenkonstruktionen zc. einzusenden. Die Eingaben sind getrennt für Erstellung der Widerlager inkl. Fundation, sowohl wie für die Ausführung der Eisenkonstruktionen einzureichen an Herrn Gemeinderathspräsident N. Meyer, bis Montag den 12. Mai 1890.

Durkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 65 Cts. per Elle oder Fr. 2. 75 Cts. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadel-fertig zirka 140 Cm. breit, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.,** Zentralhof, Zürich.
 P. S. Mustier unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko. (073)